

Siegesserie der FSG-Ruderer setzt sich fort

Nachdem Ruderer Moritz Bitz vom Friedrich-Schiller-Gymnasium vor wenigen Wochen für seine Silbermedaille bei der Dezember-Wertung der Deutschen Schüler Ergometer Challenge geehrt wurde, konnte dieses Ergebnis nun für die Januar-Wertung noch übertroffen werden. Über die Wettkampfdistanz von 3000m waren gleich zwei FSG-Schulruderinnen und ein FSG-Schulruderer erfolgreich, somit konnte Schulleiter Dr. Volker Müller das Trio am Freitag auf dem Pausenhof des FSG ehren: Lotta Bitz, die erst im Herbst 2019 mit dem Schulrudern begonnen hat, erreichte den zweiten Platz in ihrer Altersklasse 2009. Ungeschlagen in der Januar-Wertung des deutschlandweiten Ergometer-Wettbewerbs mit insgesamt rund 600 TeilnehmerInnen ist die Schülerin Charlotte Schünemann (2008), auch sie ist erst seit rund zwei Jahren Mitglied der FSG-Ruder-AG. Für Moritz Bitz (2007) gab es am Freitag die zweite Medaille der Ergo-Challenge innerhalb von vier Wochen – diesmal konnte der Schüler seine Silbermedaille von Januar (5000m) durch eine Goldmedaille in seiner Altersklasse für die Februar-Wertung über die 3000m Distanz noch überbieten.

FSG Schulleiter Dr. Volker Müller betonte bei der kleinen Siegerehrung am Freitag, dass er sehr begeistert sei, welche hervorragende Leistungen nach der recht kurzen Zeit in der Ruder-AG und trotz der Einschränkungen durch die Pandemie möglich seien. Dies zeige aber auch, wie engagiert und diszipliniert sich die jungen FSG-Ruderinnen und Ruderer an die Pläne und Vorgaben für das Training halten, welches leider über viele Wochen in erster Linie an Land stattfinden muss und dennoch konsequent absolviert werde. Er wünschte den Medaillengewinnern und allen Mitgliedern der Ruder-AG, dass sie hoffentlich bald wieder an vielen Tagen und in allen Bootsgattungen auf dem Neckar trainieren dürfen.

In Anwesenheit von MRV-Vereinstrainerin Heike Breitenbücher stellte der FSG Schulleiter auch die Besonderheit und die Außenwirkung der sehr gut funktionierenden Kooperation mit dem Marbacher Ruderverein heraus: Die hervorragenden Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler auf Bundesebene würden zeigen, wie gut die Zusammenarbeit funktioniert und wie fließend die Talente der Ruder-AG ihren sportlichen Weg auch ins Vereinstraining und in den Marbacher Ruderverein finden würden. Dies gilt insbesondere auch für das erfolgreiche Trio – alle Medaillensieger trainieren auch im Marbacher RV.

Die MRV Sportvorsitzende und vor einer Woche frisch zur ersten Vorsitzenden des Landesruderverbandes Baden-Württemberg gewählte Heike Breitenbücher gab diese Wertschätzung der Kooperation in ihrer Rede zurück. Aus Sicht des Rudervereins sei es ein großes Glück, dass man über die FSG-Ruder-AG viele talentierte Jugendliche für die Sportart auf dem Neckar begeistern könne und viele von ihnen auch am MRV Vereinstraining und Wettkämpfen teilnehmen. Die neue LRV-Vorsitzende betonte aber auch, dass die FSG Ruderlehrer einen wichtigen Anteil am Gelingen dieser erfolgreichen Kooperation haben. Im Namen des MRV Vorstands überreichte sie den Siegerinnen und Siegern ein Handtuch mit MRV- Logo.

Für die letzten beiden Monate der Ergo-Challenge des Deutschen Ruderverbandes stehen noch zwei Wertungen aus: 1000m im Februar und 350m im März. Sicher werden alle Mitglieder des FSG Ruderteams sehr gute Leistungen auf dem Ergometer erzielen und alles daran setzen, bei den nächsten Gesamtwertungen auf Bundesebene auch wieder ganz oben zu stehen.



*vordere Reihe (v.l.n.r.) Moritz Bitz, Lotta Bitz, Charlotte Schünemann
hintere Reihe (v.l.n.r.) Schulleiter Dr. Volker Müller, MRV Trainerin und Sportvorsitzende
Heike Breitenbücher, FSG Ruderlehrer Holger Knauf*



Fotos: FSG / Martina Braden